

<u>öffentlich</u>	Anfrage
--------------------------	----------------

Geschäftszeichen 2-601/Schl	Datum 24.10.2024	ANF/2024/018
--------------------------------	---------------------	---------------------

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Kenntnisnahme	07.11.2024

**Fragen des Jugendbeirates zur Sitzung des Umwelt-, Bau- und
Feuerwehrausschuss
hier: Zigarettenmülleimer**

Anlage/n

- 1 Fragen_des_Jugendbeirates_zur_Prüfung_durch_die_Verwaltung

Fragen des Jugendbeirates Wedel zur Prüfung durch die Verwaltung:

Vorwort: Der Jugendbeirat Wedel ist sich der gesundheitlichen Folgen des Rauchens bewusst. Er fühlt sich dem Nichtraucherschutz verpflichtet und sieht die Einrichtung von Zigarettenmülleimern nicht als Förderung des Rauchens in der Öffentlichkeit, sondern als Maßnahme zur Reduzierung der Folgen die Zigarettenkippen auf die Umwelt haben.

Der Jugendbeirat stellt zum Schutz der Wedeler Umwelt den Antrag, in den in Abbildung 4 markierten Bereichen das Aufstellen von stationären Zigarettenmülleimern zu veranlassen - insbesondere an Bushaltestellen, Bänken und neben normalen Mülleimern (siehe Abbildung 1 und 2, symbolisch).

In einem zweiten Schritt soll es an ausgewählten Standorten in Wedel die Möglichkeit zur Mitnahme von Aschenbechern „to go“ geben

1. Die Verwaltung möge prüfen, ob am Strandbad ein Regal mit Aschenbechern „to go“ aufgestellt werden könnte, z.B. aus einer Palette gebaut (Abbildung 3) und dafür die Kosten ermitteln. Ebenso wäre zu ermitteln, ob eine regelmäßige Leerung der Gläser vom Bauhof mit übernommen werden könnte?
2. Die Verwaltung möge außerdem klären, ob mittelfristig ein weiterer Hotspot (siehe Abbildung 4, der Bereich um den Roland) mit Mülleimern inkl. Aschenbechern neben den dort vorhandenen Bänken ausgestattet werden kann, wie viele benötigt und was diese kosten würden?
3. Ebenso stellen wir den Antrag, dass die Verwaltung Fördermöglichkeiten für die Errichtung von Zigarettenmülleimern prüft.
4. Die Verwaltung solle außerdem weiterhin festlegen, , dass beim notwendigen Austausch von Mülleimern künftig auf eine integrierte Zigarettenkippen-Lösung geachtet wird.

Begründung:

Uns ist bei den insgesamt sechs CleanUps (Müllsammelaktionen) aufgefallen, dass überall dort, wo Menschen längere Zeit verweilen, z.B. an Bushaltestellen und auf Bänken vermehrt Zigarettenstummel aufzufinden waren. Bei den CleanUps haben wir u.a. an diesen Orten ca. 3.200 Zigarettenstummel gesammelt.

Bisher gibt es nur vereinzelt Mülleimer mit integriertem Zigarettenmülleimer oder einzelne Zigarettenmülleimer in Wedel.

Zigarettenkippen im Boden stellen eine nicht unerhebliche Umweltbelastung

In gebrauchten Zigarettenfiltern sind Spuren von Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Cadmium, Benzol und viele, viele mehr enthalten. Auch diese Stoffe landen in der natürlichen Umwelt.



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3



Abbildung 4